

In „Buch und Volk“ vom 14. Oktober (Buchwocheheft) werde ich anzeigen:
Degener's „Wer ist's?“, 10. Ausgabe

Ich bitte, rechtzeitig zu bestellen! Geb. ord. RM 44.—, Vorzugsrabatt aus Anlaß der Buchwoche auf dem Bestellzettel. Besitzern der IX. Ausgabe können unter deren Rückgabe bei Ankauf der X. Ausgabe RM 8.— (RM Nettobetrag siehe Bestellzettel) vergütet werden.

Auszüge aus einigen neuen Besprechungen:

Der Deutsche Schriftsteller (Ztschr. f. d. Schriftst. i. d. Reichsschrifttumskammer): „... Wer sich die Anschaffung irgendwie leisten kann, sollte das Buch bei sich haben. Es lohnt sich...“ — Reichsverwaltungsblatt 1936, Nr. 55: „... In einer Zeit wie der jetzigen... ist das Buch für viele öffentliche Verwaltungsstellen und Personen geradezu unentbehrlich... Gerade die Stellen der öffentlichen Verwaltung sollten dafür sorgen, daß in ihrem Bereich Gelegenheit gegeben wird, das Werk nutzbringend zu verwenden...“ — Militär-Wochenblatt: „... Ein unentbehrliches, mustergültiges Nachschlagewerk für jeden, der am öffentlichen Leben teilnimmt.“ — Zeitschrift für öffentliche Wirtschaft: „So ist das Werk ein vorbildliches und wertvolles Hilfsmittel geworden...“



Prospekte kostenlos. — Es gibt viele Tausende von Interessenten.



Verlag Hermann Degener, Berlin W 35

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Vom Verlag A. Ziemsen*), Wittenberg,
erwarben wir das Verlagsrecht und die
Bestände von

**Alois Brandl
Shakespeare**

Leben — Umwelt — Kunst

18. September 1936

G. Grote'sche Verlagsbuchh. Berlin

*) Wird bestätigt: A. Ziemsen, Verlag, Wittenberg

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung
aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge



Im Einverständnis mit dem
bisherigen Kommissionär
übernahm ich die Vertretung
der Firma

**Bartholdi'sche
Buchhandlung
Hermann Rhein**

in Wismar

Leipzig, 3. 10. 1936

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft

Zum Zwecke der
**Vorankündigung
der Neuerscheinungen**
in der
**„Deutschen
Nationalbibliographie“**

wird gebeten, von allen Pro-
spekten, Rundschreiben usw.
über in Vorbereitung befind-
liche Schriften einen Abzug der

Deutschen Bucherei
zu übersenden

Zurückverlangte Neuigkeiten

Die bedingt und mit Remissions-
recht gelieferten Exemplare
v. Kürenberg, Johanna v. Bis-
marek
— Der Zauber der Mark
erbitten wir umgehend zurück.
KEIL VERLAG BERLIN SW 68
(Scherlhaus)

Alle in Kommission gelieferten Ex-
des Buches „Newes, Neue Ver-
steinerungskunde“ erbitte ich zurück.
C. Hillmann, Verlag, Leipzig

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge

Infolge **Auseinandersetzung**
kommt $\frac{1}{2}$ Anteil eines groß-
städt. Buchhandelsunternehmens —
**Sortiment, Antiquariat, Leih-
bibliothek** — für **22000 RM z.**
Verkauf. Der Betrag muß bar
zur Auszahlung kommen. Näheres
durch

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.

In schöner Stadt in Pommern,
beste Geschäftslage, ist altershalber
Buch- und Papierhandlung, aus-
baufähige Existenz, zu verkaufen.
Barpreis etwa RM 4500.—.
Angebote unter G & K 100 durch
**Kommissionshaus deutscher Buch-
u. Zeitschriftenhändler in Leipzig**
G 1, Postschließfach 212, erbeten.

In größerer Stadt Nieder-
schlesiens kommt eine **Buch- u.**
Papierhandlung f. 10000 RM
zum Verkauf. Näheres durch
Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.

Diejenigen Seiten des Börsen-
blattes, die die Verkaufsangebote
und die Teilhabergesuche enthal-
ten, können gegen vorherige Be-
zahlung von RM 3.— (Postschek-
konto Leipzig 13463) für je 4
Wochen von der **Expedition des
Börsenblattes** portofr. direkt als
Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzu-
geben »Betrifft E 13«. Die
Adresse des Bestellers sollte
recht deutlich geschrieben werden.